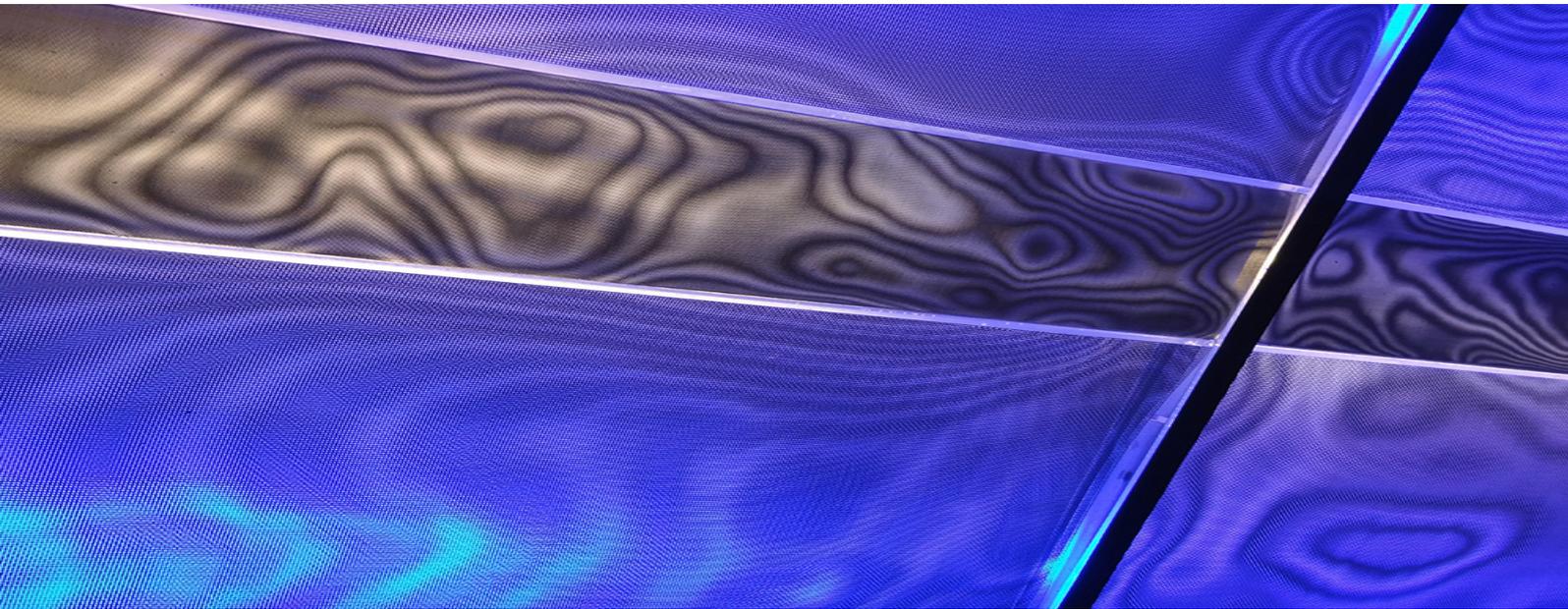




SYSTEMISCHES
INSTITUT
SACHSEN

www.systemisches-institut-sachsen.de

Sächsisches Institut
für Systemische Beratung und Therapie/ Familientherapie e.V.



lichtkunst.73 / pixelio.de

Das SIS ist Mitglied in der :



Aufbau-Weiterbildung

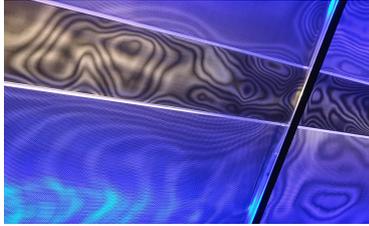
Systemische Therapie/ Familientherapie

Abschlusszertifikat: Syst. TherapeutIn/ FamilientherapeutIn (SIS)

Mit dem Zertifikat, das jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer zum Abschluss der Weiterbildung erhält, bestätigen wir, dass diese Weiterbildungen nach den Richtlinien der Systemischen Gesellschaft durchgeführt wurden – dies berechtigt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, das

Zertifikat der Systemischen Gesellschaft (SG)

zu beantragen



SYSTEMISCHE THERAPIE/ FAMILIENTHERAPIE

Systemische Therapie ist ein eigenständiges psychotherapeutisches Verfahren, das in unterschiedlichen Settings als Einzel-, Paar-, Familien- und Gruppentherapie praktiziert wird. Seit Beginn der 80er Jahre entwickelte sie sich innerhalb des Feldes der klassischen Familientherapie, indem sie sich über Fragen von Familienstruktur und -dynamik hinaus stärker an systemisch-konstruktivistischen Grundideen orientierte. Der Ausgangspunkt der Systemischen Therapieprozesse liegt nicht in einseitigen diagnostischen Beurteilungen, sondern in der möglichst genauen Passung von Erwartungen und Aufträgen seitens der KlientInnen sowie den Möglichkeiten und Angeboten der TherapeutInnen. Die therapeutische Beziehung ist durch einen öffnenden Dialog gekennzeichnet, der einerseits Respekt gegenüber der Autonomie von Menschen und andererseits „Respektlosigkeit“ gegenüber bisherigen Annahmen und Einschränkungen umfasst. Die Systemische Therapie und Beratung hat eine Vielzahl von Methoden hervorgebracht („zirkuläre Fragen“, Reflecting Team, Skulpturen usw.), die geeignet sind, Neugier und Interesse für Veränderungsprozesse zu wecken.¹

In Deutschland wird seit Ende 2008 die Systemische Therapie als wissenschaftliches Psychotherapieverfahren anerkannt.

Zugangsvoraussetzungen der Weiterbildung

Die Teilnahme an der Weiterbildung erfordert eine vorherige Zertifizierung in „Systemische Beratung (SG/ DGSF)“.

Weiterhin erfordert die Teilnahme (bei Fragen zu Ausnahmen bitte nachfragen):

- Abschluss eines Hochschul- oder Fachhochschulstudiums in einer humanwissenschaftlichen Disziplin. Ausnahmeanträge können individuell gestellt werden.
- Ein berufliches Arbeitsfeld, in dem therapeutisches Arbeiten sowie die Umsetzung systemischer Ideen und Vorgehensweisen möglich ist.

Abschluss/ Zertifikat:

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreicher und vollständiger Teilnahme an der gesamten Weiterbildung eine **Teilnahmebestätigung und das Zertifikat „Systemische Therapie/ Familientherapie (SIS)“**.



Mit dem Zertifikat, das jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer zum Abschluss der Weiterbildung erhält, bestätigen wir, dass diese Weiterbildungen nach den Rahmenrichtlinien für Systemische Therapie der Systemischen Gesellschaft durchgeführt wurden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können nach erfolgreicher Teilnahme bei der **Systemischen Gesellschaft** das **Zertifikat „Systemische/r Therapeut/in (SG)“** beantragen.

¹ <https://systemische-gesellschaft.de/systemischer-ansatz/arbeitsbereiche/systemische-therapie-u-beratung/>

Dauer, Inhalte und Termine (Änderungen vorbehalten!)

Diese Weiterbildung umfasst als 1,5jährige Aufbau-Weiterbildung für „Systemische BeraterInnen“ 465 UE's (UE = Unterrichtseinheit = 45 Min) und beinhaltet unter Berücksichtigung der **Rahmenrichtlinien der Systemischen Gesellschaft (SG) für Systemische Therapie**² folgende Bestandteile:

Vom Institut im Rahmen der Module organisiert [284 UE] – entspricht 31 Tage Präsenzzeit

- Vermittlung von Theorie und Methodologie
- Supervision und Selbstreflexion/Selbsterfahrung

Eigenständig durch die Teilnehmenden organisiert [200 UE]

- 50 UE - Arbeit in Interventionsgruppen/ Lern- & Reflexionsgruppen
- 100 UE - nachgewiesene therapeutische Praxis in Form dokumentierter Beratungsarbeit in mindestens 4 Prozessen (2 Prozesse aus der BeraterInnenweiterbildung können nach Vorlage anerkannt werden)
- 50 UE - eigenständige Arbeit (Literaturstudium, „therapeutisches Selbstkonzept“)

Block	Tage	Inhalte/ Themen
1	3	Haltungen und Sprache in der Therapie Familie, Familienmodelle, Familienthemen Formen der Familientherapie
2	3	Systemische Therapie in der Landschaft der Psychotherapie Narrative Ansätze Externalisierung Metaphern/Geschichten
3	3	Arbeit mit Paaren
SV	3	Supervision
4	3	Neurophysiologische Grundlagen Hypnosystemisches Arbeiten
SE	5	Selbsterfahrung/ Selbstreflexion (externer Seminarort)
SV	3	Supervision / Videogestützte Prozesse
5	3	Sucht im Kontext Systemischer Therapie
SV	3	Supervision
6	2	Arbeit mit Ritualen in der Systemischen Therapie/ Familientherapie Abschluss

* Arbeitszeiten: 9-17 Uhr (andere Regelung bei Selbsterfahrung),
Änderung vorbehalten – Termine/Aktualisierungen siehe unter www.sis-ev.de

² https://systemische-gesellschaft.de/wp-content/uploads/2014/06/SG-RRL_Systemische_Therapie.pdf

Methodik/ Didaktik:

Theorie- / Methodenseminare

Kollegialer Aneignungsprozess mit theoretischen Auseinandersetzungen und umfangreichen praktischen Übungselementen zu den einzelnen Inhalten; Zusammenfassende Arbeitsmaterialien zur individuellen Nutzung und Vertiefung

Supervision

Als Supervision wird die reflexive Auswertung und Vorbereitung der Praxisaktivitäten der Teilnehmenden mit einem/r Lehrenden verstanden.

Selbsterfahrung, Selbstreflexion

Reflexion der persönlichen und beruflichen Rollen; Reflexion des Selbstkonzeptes
Selbsterfahrung wird verstanden als eine Reflexion biografischer und beruflich sozialisierter Sichtweisen, Affekt-, Verhaltens- und Lösungsmuster der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die gemeinsam mit einem/r Lehrenden im Hinblick auf die in dem Weiterbildungskurs und in der Praxis gewonnenen Erfahrungen und Anregungen erfolgt.

Intervisionsgruppen

Kollegialer Austausch in selbstorganisierten Gruppen; Vor- & Nachbereitung der Seminare; Reflexion

Eigenständige Arbeit

Literaturstudium; Erstellung eines therapeutischen Selbstkonzeptes

Lehrende

Christoph Rabbeau: Systemischer Therapeut/Familientherapeut (SG); Systemischer Paartherapeut (SIS); Lehrtherapeut (SIS, SG); www.familientherapie-chemnitz.de

➤ Seminare, Selbsterfahrung, Supervision; Kursleitung

Judith Fischer-Götze: Diplomlehrerin; Diplom-Sozialpädagogin (Uni); Systemische Therapeutin/Familientherapeutin (SIS, SG); Fachpädagogin für Psychotraumatologie (SIS, DIPT); Systemische Supervisorin (SIS, SG); Lehrtherapeutin und Lehrende Supervisorin (SIS, SG); Leitungsteam SIS

➤ Seminare, Selbsterfahrung, Supervision

Einzelne Blöcke werden ebenso von **externen Lehrenden** begleitet (siehe Homepage unter Termine).

Investition/ Kosten & Zahlungsbedingungen

Aufbau-Weiterbildung SYSTEMISCHE THERAPIE/ FAMILIENTHERAPIE	
31 Tage in 2-5-tägigen Blöcken	3.500 €
zzgl. Zertifizierung „SIS“ und Antrag auf Zertifizierung bei der SG bei TherapeutInnenabschluss	110 €
zzgl. Unterkunft/ Verpflegung Selbsterfahrung & SG-Zertifizierung	

Die „SG-Zertifizierung“ wird durch die SG selbst berechnet – Infos unter www.systemische-gesellschaft.de

Die Zahlung der Weiterbildungsgebühr kann in monatlichen Raten erfolgen. Kontaktieren Sie uns bitte. Wir erstellen Ihnen gerne ein detailliertes Angebot.

Teilnehmende mit SIS-Zertifikaten erhalten 100 Euro Rabatt (über Gutschein).

Seminarort/ Kontakt:

Sächsisches Institut für Systemische Beratung
und Therapie/ Familientherapie e.V.
SIS e.V.
Dresdner Straße 38 b
09130 CHEMNITZ
(03 71) 91 88 31 36

www.sis-chemnitz.com

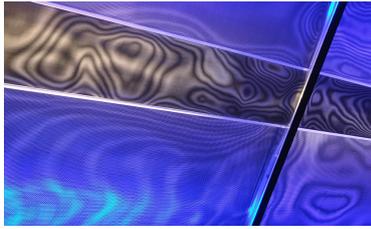
<https://www.facebook.com/systemisch>

info@sis-chemnitz.com

Anmeldung/ Anmeldefrist

Anmeldung über Formular (Folgeseite). Bitte per Post oder eMail an o.g. Adresse senden.

Anmeldungen erfolgen für jedes Kursjahr einzeln mit dem jeweiligen Anmeldeformular **bis spätestens 6 Wochen vor Kursbeginn**. Die Termine der Kurse sind auf der Homepage unter „Termine“ abrufbar. Die Benachrichtigung über die Platzvergabe erfolgt bei Erfüllung der Eingangsbedingungen **in der Reihenfolge des Eingangs des Anmeldeformulars**.



ANMELDUNG

Aufbauweiterbildung SYSTEMISCHE THERAPIE/ FAMILIENTHERAPIE

Hiermit melde ich mich **verbindlich** für die Aufbau-Weiterbildung an.

Dem Aufnahmeantrag mit Passbild sind ein tabellarischer Lebenslauf; Kopien der bisherigen Berufsabschlüsse und Weiterbildungen und eine schriftliche Darstellung der Motivation für die Weiterbildung beizufügen.

Vorname, Name: _____

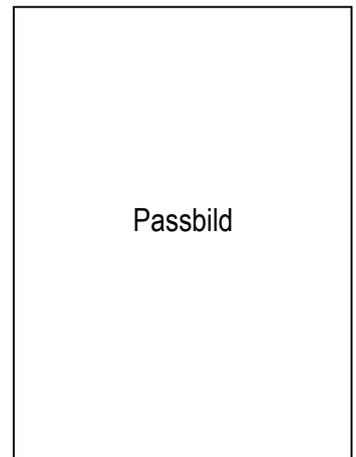
Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

eMail: _____



Weitere Angaben (ggf. Extrablatt verwenden):

Fach-/ Hochschulabschluss (Wann/ Wo):

Sonstige Abschlüsse (Wann/ Wo):

Gegenwärtige Tätigkeit (Wo/ als was):

Ort, Datum Unterschrift